

Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 Wien

**XXIV. GP.-NR**

**8464 /AB**

**15. Juli 2011**

**zu 8567 /J**

Wien, am 13. Juli 2011

Geschäftszahl:  
BMWFJ-10.101/0198-IK/1a/2011

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 8567/J betreffend „WAG Plus 600“, welche die Abgeordneten Dr. Martin Strutz, Kolleginnen und Kollegen am 18. Mai 2011 an mich richteten, stelle ich fest:

**Antwort zu den Punkten 1 und 2 der Anfrage:**

Für die Baupreisentwicklung ist auf die West-Austria-Gasleitung Plus 600 der Baupreisindex für den Sonstigen Tiefbau der Statistik Austria sachlich anzuwenden, der für jene Tiefbauarbeiten gilt, die weder unter den Straßenbau noch unter den Brückenbau fallen.

Der Baupreisindex für den Sonstigen Tiefbau hat für den Zeitraum von 2000 bis 2005 stagniert, wogegen der Baupreisindex für den (gesamten) Hoch- und Tiefbau in diesem Zeitraum um 6,7 % gestiegen ist. Im Zeitraum zwischen dem I. Quartal 2006 und dem I. Quartal 2011 ist der Baupreisindex für den Sonstigen Tiefbau um 29,7 % gestiegen, im gesamten Hoch- und Tiefbau um 21,5 %. Weder der Baupreisindex für den Sonstigen Tiefbau noch der Baupreisindex für den (gesamten) Hoch- und Tiefbau waren somit in einem der Quartale zwischen 2006 und dem I. Quartal 2011 rückläufig; diese wiesen vielmehr permanent Steigerungsraten auf. Ergänzend ist auf die beiliegende Auswertung der Baupreisindizes der Statistik Austria zu verweisen.



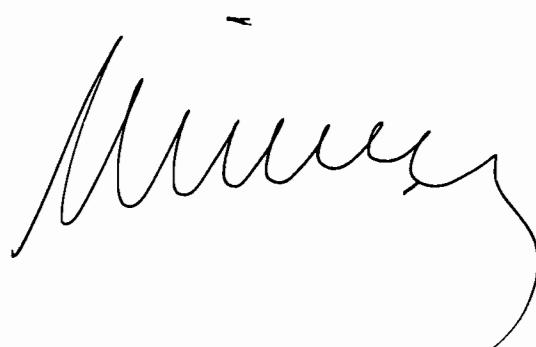
**Antwort zu den Punkten 3 und 20 der Anfrage:**

Die Errichtung des Projektes WAG Plus 600 wird in zwei Phasen durchgeführt, für welche sämtliche erforderlichen Bewilligungen nach dem Gaswirtschaftsgesetz bereits vorliegen. Wann jeweils konkret mit den Bauarbeiten begonnen wurde, ist dem Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend nicht bekannt.

Nach Auskunft der OMV Gas GmbH ist der Abschluss der unter dem Projekttitel "WAG Plus 600" zusammengefassten Kapazitätserhöhungsmaßnahmen noch im Jahr 2011 vorgesehen.

**Antwort zu den Punkten 4 bis 19 der Anfrage:**

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung.

**Beilage**A handwritten signature in black ink, appearing to read "Müller".

**BEILAGE**

<b>Quartal/Jahr Ø = Jahresdurchschnitt Basis: Ø 2000 = 100</b>	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	<b>Tiefbau gesamt</b>	<b>Hoch- und Tiefbau gesamt</b>
<b>Ø 2000</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
Ø 2001	99,5	99,9	101,1
Ø 2002	99,2	99,6	101,9
Ø 2003	98,9	99,4	102,8
Ø 2004	98,6	99,5	104,9
<b>Ø 2005</b>	<b>100,0</b>	<b>99,6</b>	<b>106,7</b>
I/2006	99,3	100,7	108,2
II/2006	100,5	101,7	109,0
III/2006	101,4	102,4	110,0
IV/2006	102,2	103,4	111,0
<b>Ø 2006</b>	<b>100,9</b>	<b>102,1</b>	<b>109,6</b>
I/2007	103,1	104,2	112,4
II/2007	103,5	104,8	113,3
III/2007	104,4	105,7	114,2
IV/2007	105,5	106,7	114,9
<b>Ø 2007</b>	<b>104,1</b>	<b>105,4</b>	<b>113,7</b>
Steigerung ggü. Vorjahr	+ 3,2 %	+ 3,2 %	+ 3,7 %
I/2008	107,4	108,2	116,7
II/2008	109,3	110,2	118,9
III/2008	110,9	111,6	120,4
IV/2008	112,1	112,9	121,3
<b>Ø 2008</b>	<b>109,9</b>	<b>110,8</b>	<b>119,3</b>
Steigerung ggü. Vorjahr	+ 5,6 %	+ 5,1 %	+ 4,9 %
I/2009	113,2	113,2	121,9
II/2009	115,0	114,7	122,7
III/2009	117,4	116,7	123,8
IV/2009	119,7	118,4	124,7
<b>Ø 2009</b>	<b>116,3</b>	<b>115,8</b>	<b>123,2</b>
Steigerung ggü. Vorjahr	+ 5,8 %	+ 4,5 %	+ 3,3 %
I/2010	122,0	120,5	126,2
II/2010	124,2	122,4	127,7
III/2010	126,4	123,8	128,7
IV/2010	128,0	125,2	129,5
<b>Ø 2010</b>	<b>125,2</b>	<b>123,0</b>	<b>128,0</b>
Steigerung ggü. Vorjahr	+ 7,7 %	+ 6,2 %	+ 3,9 %
<b>I/2011</b>	<b>128,8</b>	<b>126,3</b>	<b>131,5</b>
Steigerung ggü. I/2010	+ 5,6 %	+ 4,8 %	+ 4,2 %
Steigerung ggü. I/2006	+ 29,7 %	+ 25,4 %	+ 21,5 %